

# Tag der offenen Gartentür 2022

Sonntag, 26. Juni 2022  
von 10 bis 17 Uhr



# TAG DER OFFENEN GARTENTÜR

## Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,



in diesem Jahr öffnen wieder zahlreiche Gärten im Landkreis Würzburg ihre Pforten. Ich bin froh, dass viele Gartenbesitzer bereit sind, uns Zugang zu ihren persönlichen grünen Oasen und Kraftquellen zu gewähren. Das ist keine Selbstverständlichkeit, und ich danke allen herzlich, die ihren Garten ganzjährig unermüdlich hegen und pflegen und uns nun daran teilhaben lassen.

Gerade in den letzten Jahren wurde vielen von uns verdeutlicht, wie das „Garteln“ zum Wohlbefinden beiträgt – egal ob wir den Garten zur Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln, zum ökologischen Ausgleich oder zum Entspannen nutzen. Die „grüne Oase“ bietet Lebensraum – für Mensch und Tier.

Am Sonntag, 26. Juni 2022 können Sie sich von 10 Uhr bis 17 Uhr von unserem Gartenreichtum im Landkreis und seinen verschiedenen Facetten überzeugen. Lassen Sie sich von romantischen Landhausgärten verzaubern, schauen Sie sich die hohe Biodiversität in den Naturgärten an, holen Sie sich Tipps von erfahrenen Nutzgartenbesitzern und genießen Sie die Zeit beim Besuch in jedem einzelnen individuellen Gartenparadies.

In diesem Jahr ist es uns nun endlich wieder möglich, den Tag der offenen Gartentür mit einem würdigen Auftakt zu beginnen. Ich lade Sie alle herzlich zur Eröffnungsveranstaltung am 26. Juni 2022 um 10 Uhr in den Bürgergarten nach Rimpar ein und freue mich, wenn wir bei einer kleinen Feier gemeinsam in diesen besonderen Tag starten.

Mein ganz persönlicher Dank gilt allen, die ihre Gartenparadiese der Öffentlichkeit zugänglich machen, der Kreisfachberatung sowie den Obst- und Gartenbauvereinen für ihre tatkräftige Unterstützung und die logistische Betreuung.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Sonntag und danken Sie den Gartenbesitzern mit ihrem Besuch für deren Engagement. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick in ansonsten verborgene Gartenschätze zu werfen.

Viel Spaß beim Staunen und Bewundern, aber auch beim „Nachgarteln“ wünscht Ihnen

Thomas Eberth, Landrat

## Öffnungszeiten der Gärten

Die in unserer Info-Broschüre beschriebenen Gärten können am Sonntag, den 26. Juni 2022 in der Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr besucht werden

## Der Eintritt ist frei!

## Wichtige Hinweise

Wir bitten von der Mitnahme von Haustieren in die Gärten abzusehen.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht in allen Gärten Toiletten und/oder eine Verköstigung angeboten werden kann.

## Veranstalter

Landkreis Würzburg und der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg

Bei Rückfragen können Sie sich an die Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, Jessica Tokarek, unter 0931 8003-5463 oder [j.tokarek@lra-wue.bayern.de](mailto:j.tokarek@lra-wue.bayern.de) wenden

Weitere Informationen zu den Gärten in Unterfranken erhalten Sie mit dem untenstehenden QR-Code oder unter: [www.bezirksverband-gartenbau-unterfranken.de/gartentuer](http://www.bezirksverband-gartenbau-unterfranken.de/gartentuer)





## Romantischer Hausgarten

Der romantische Garten um ein Haus im typisch fränkischen Stil wird von Natursteinmauern und -mäuerchen umrahmt. Die großzügige, sich durchschwingende Rasenfläche wird von zahlreichen Pflanzinseln unterbrochen. Alter Baum- und Strauchbestand beschattet diese kleinen Gärtchen, welche durch ihre sorgsam geschnittenen Gehölze mit Rosen und Hortensien als hellen Farbtupfern in einer Kombination aus zahlreichen Blattschmuckstauden einen ganz besonderen Augenschmaus bieten. Der liebevoll angelegte Nutzgarten, der immer wieder kreativ durch Buchs und Rosen durchbrochen wird, findet sich hinter dem ehemaligen Hühnerhaus. Immer wieder entdeckt man kleine Teiche, Brunnen und Vogeltränken, welche für die gefiederten Freunde bereitgestellt wurden. Dies alles im Zusammenspiel mit etlichen Klangspielen macht den Garten zu einem Fest für alle Sinne.

**Garten: Anita Rau & Ulrich Seifert, Ochsenfurter Straße 46, 97252 Frickenhausen**



## Romantischer Landhausgarten in Hanglage mit viel Liebe zum Detail

In Hanglage über dem idyllischen Weinörtchen Frickenhausen liegt der Garten von Marina Wüst. Auf rund 3000 m<sup>2</sup> Fläche realisiert sie seit bald 30 Jahren ihre Gartenideen. Folgt man den durch die parkähnliche Anlage führenden Wegen, eröffnen sich immer wieder neue Blickwinkel auf perfekt harmonisierende Pflanzenkombinationen. Immer wieder laden lauschige Plätze zum Verweilen und Staunen ein. Unter altem Baumbestand gedeihen hervorragend schattenliebende Stauden und Gräser, im Steingarten mit Wasserlauf bekommt man einen Einblick in alpine Pflanzenarten, der kleine aber feine Gartenteich ist gerahmt von einer schwungvollen Bruchsteinmauer aus Muschelkalk. An den für sie passenden Stellen finden sich zahlreiche Rosen, welche sich mit einer Vielfalt anderer Pflanzen zu einem romantischen Gesamtbild vereinen. Lassen Sie sich von diesem überaus gelungenen englischen Gartenpark zum Träumen verleiten! Wir bitten Sie, auf die Mitnahme von Hunden zu verzichten.

**Garten: Marina Wüst, Geheusesteige 9, 97252 Frickenhausen**





## Gartenfest – Ost trifft West

Im ehemaligen Benediktinerkloster verbinden sich christliche Spiritualität in Form der Kontemplation und die Zen-Meditation. Dies spiegelt sich auch in den Außenanlagen des Benediktushofes. Kreuzförmig wurden die Anlagen rund um den ehemaligen Kreuzgang und die heutige Meditationshalle, dem Zendo, angelegt. Die Wasserläufe folgen den kreuzförmigen Achsen. Am Benediktushof gibt es mehrere Gartenstile, die alle gemeinsam die Essenz der Stille ausdrücken und dadurch die Achtsamkeit, die innere Einkehr und die Meditation unterstützen. Zen-Garten, Kreuzgang, Garten der Stille – alle bestechen durch ihre schlichte Einfachheit, durch die Abwesenheit auffälliger Elemente. Sie haben etwas Unergründliches, eine besondere Stimmung und berühren im Herzen.

Neben Führungen durch unsere Gärten bieten wir Ihnen beim „Tag der offenen Gartentür“ ein buntes Programm mit vielen Möglichkeiten zum Mitmachen, sich informieren und sich austauschen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. An diesem Tag wird aus dem Ort der Stille ein Ort der Begegnung.

**Garten: Benediktushof, Klosterstraße 10, 97292 Holzkirchen bei Würzburg**



## Zertifizierter Naturgarten

„Nichts ist unmöglich“

Seit den letzten sieben Jahren wird aus dem alten verlassenen Pfarrgarten jedes Jahr mehr ein Refugium für Mensch, Pflanze und Tier.

Es erwartet Sie ein geräumiger, liebevoll gepflegter Garten, in dem „Gezähmtes“ und „Ungezähmtes“ nebeneinander wächst. Der alte Pfarrgarten ist ein kleiner Garten Eden. Auf einer Fläche von 1.600 m<sup>2</sup> werden in verschiedensten Gartenräumen fast alle Wünsche erfüllt: Selbstverständlich gibt es Apfel- und andere Obstbäume, Rosen- und Weinspaliiere, Gehölze, Stauden, Blumen, Gemüse und Kräuter, aber auch die Erholung kommt hier nicht zu kurz. Es wird auf chemische Spritz- und Düngemittel verzichtet und weitestgehend versucht, durch geeignete Pflanzpartner den Garten gesund zu halten und eine immer größer werdende Vielfalt an Flora und Fauna zu erschaffen.

**Garten: Simone Hasselmann, Hauptstraße 24, 97268 Gaubüttelbrunn**





## Idyllisch gelegener Garten am Ortsrand von Gaukönigshofen mit Wellnessoase

Der Garten für Erholungssuchende!

Der in ruhiger Lage gelegene Garten ist geprägt von Rosen und dazu farblich abgestimmten Blumenbeeten, aber auch zahlreiche Obstgehölze sind dort anzutreffen. Bereits schon die Hofeinfahrt heißt die Besucher durch bunte Pflanzbeete mit Bäumen, Sträuchern und Blumen willkommen.

Der Gartenmittelpunkt ist eine Wellnessoase mit einem mit Palmen geziertem Pool, einer Außensauna mit Dachterrasse, von der man hervorragend den Sonnenuntergang genießen kann, und einer Gartenlounge, in der man gemütliche Abendstunden erleben kann. Auf einer ungefähr 400 m<sup>2</sup> großen Rasenfläche, welche mit einer automatischen im Boden integrierten Bewässerungsanlage beregnet wird, befindet sich ein großzügig angelegter Spielplatz. Von verschiedenen Sitzplätzen aus hat man einen guten Blick auf den Gartenteich, welcher von einem beruhigenden Bachlauf gespeist wird.

**Garten: Ulrich Dürr und Sonja Pastian-Dürr,  
Hauptstraße 9, 97253 Gaukönigshofen**



## Sequoia-Schaugarten

Für alle Liebhaber großer Bäume und der nicht ganz alltäglichen Natur

Die Hauptattraktion in diesem Garten sind acht Bergmammutbäume und drei Urweltmammutbäume, die in den Jahren 2007 bis 2009 gepflanzt wurden. Mittlerweile sind die schnellwüchsigen Bäume, die an ihren natürlichen Standorten teilweise 100 m hoch und mehrere hundert bis tausend Jahre alt werden können, bereits 12 Meter hoch und haben einen Stammdurchmesser von bis zu 45 cm erreicht. Umrahmt von diesen Schatten spendenden Giganten kann man am Teich, über den ein breiter Steg führt, zahlreiche Koi-Karpfen bewundern.

Der obere Bereich des Gartens wird von einem Trockenbachlauf durchzogen und verschiedene Hochbeete sowie eine blaue Gartenhütte runden das Bild ab. Ein großes Insektenhotel bietet zahlreichen Wildbienen eine Unterkunft. Bambus, Chinaschilf, Magnolien und verschiedene Fächerahorne sorgen in allen Jahreszeiten für Abwechslung. Verschieden Sitzgelegenheiten laden zum Genießen dieses nicht alltäglichen Gartens ein.

**Garten: Martina und Wolfgang Höfner,  
Mühlstraße 19a, 97253 Gaukönigshofen**





## Naturnaher Garten mit altem Baumbestand

„Garten ist Leidenschaft – welch großes Glück, im Garten zu sein“ (Anja Maubach)

Mein Garten in wenigen Worten: Naturnah, robust, standortgerecht, klar, „mein Garten“ – hier probiere ich Ideen aus, verwirkliche Inspirationen, lerne durch Versuch und Irrtum, was wirklich zu meinem Garten und mir passt.

Im Vorgarten leben Kugeltrompetenbaum, Kolkwitzie und Klarapfel neben Rosen, Geranien, Gräsern, Efeu, Farnen, Rauling, Beinwell ...

Der Rasenweg an der sonnigen Südseite schlängelt sich vorbei an Rosen, Salvia, Gamander, Lavendel und Epimedien in den schattigen Teil des Gartens.

Alte Bäume, Beete, gefüllt mit Rosen, Gräsern, Geranien, Epimedien, Päonien, Buchs und mehr, und eine Rasenfläche, genutzt zum Feiern mit Freunden oder für lange Deckchair-Stunden mit Buch und Tee – all das macht meinen Garten aus, muntert mich auf und sorgt für ein rundum wohliges Glücksgefühl.

**Garten: Wibke Salomon-Karl, Vogelstraße 10, 97232 Giebelstadt/Sulzdorf**



## Liebevoll gestalteter Landhausgarten

**Kreative Vielfalt, die zum Entdecken einlädt**

Der romantische Landhausgarten mit seinem Gartenhaus lädt mit vielen Sitzplätzen zum Verweilen ein. Von der Terrasse am Haus kann man den Blick über den Teich in den ungefähr 650 m<sup>2</sup> großen Garten schweifen lassen. Dabei zeigt sich seine kreative Vielfalt durch verschiedenste Deko-Elemente, welche liebevolle Akzente setzen, und geschwungene Rosen- und Staudenbeete, wodurch die Rasenfläche gekonnt unterbrochen wird. Begrenzt wird der Garten durch eine alte Sandsteinmauer und einen raffinierten Holzschichtschutz, der Leben in die Umzäunung bringt.

**Garten: Manuela und Hubert Bauer, Hohenlohe Straße 4, 97277 Neubrunn**





## Der etwas andere Bauerngarten

Tradition trifft auf Moderne

Vor sechs Jahren haben wir uns an die Umgestaltung unseres Gartens gemacht. Eines war von Anfang an klar, zu unserem Bauernhof passt nur ein Bauerngarten! Der Nutzgarten stellt dabei den Hauptteil des Gartens dar, in fünf traditionellen Beeten, mit entsprechenden Einfassungen, versorgen wir uns mit Obst & Gemüse. Ein weiteres Beet blüht fast das ganze Jahr über – hier haben sowohl verschiedene Blumen als auch eine Insektentränke ihren Platz gefunden. Der Nutzgartenbereich wird von einem neuen, jedoch traditionell hergestellten Gartenzaun umrahmt.

Direkt an den Nutzgarten schließt sich der gemütliche Teil des Gartens zum Erholen und Entspannen an. Schließlich muss man den Garten nach getaner Arbeit auch mal in vollen Zügen genießen. Dazu bietet die geräumige Terrasse mit Blick auf den Nutzgarten eine sehr schöne Gelegenheit.

Den besonderen Pfiff und modernen Aspekt hat unser Bauerngarten aufgrund seiner besonderen Beetformen erhalten. Diese Form können Sie auch im Freizeitbereich des Gartens wiederfinden.

Als besonderer Blickfang ist der alte, frisch restaurierte Bildstock unserer Familie noch zu erwähnen, dieser wurde vom Feld zurück auf den Hof in den Bauerngarten umgesiedelt und integriert.

**Garten: Familie Metzger, Angerstraße 18, 97199 Ochsenfurt/Hopferstadt**



## Bürgergarten des Obst- und Gartenbauvereins Rimpar

Ein Garten für die Bürger aller Generationen!

Die Idee hinter diesem Garten ist, eine Fläche für die Rimparer Bürger unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, auf der zusammen Obst und Gemüse angebaut und gepflegt werden kann. Durch die Installation von mehreren Hochbeeten müssen die Gartenwilligen sich bei der Arbeit nicht mehr herunterbeugen, so dass diese sowohl von Jung als auch Alt genutzt werden können. Sowohl Schule als auch Kindergarten haben sich schon ein Beet gesichert – dem gemeinsamen Gärtnern mit der älteren Generation steht somit nichts mehr im Wege.

An einem Spalier wachsen niederstämmige Obstbäume. Stachelbeer- und Johannisbeerstämmchen sowie Him- und Brombeeren runden das Bild des Naschgärtchens ab. Für die Bienen und andere Insekten wurden verschiedene Wildobstarten und Blühstauden sowie Kräuter gepflanzt. Auf einer Bank können die Besucher den Blick über den Garten schweifen lassen und gerne auch die neuesten Dorfgeschichten austauschen.

**Garten: Obst- und Gartenbauverein Rimpar,  
Niederhoferstraße Ecke Konrad-Adenauer-Straße, 97222 Rimpar**



## Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins Thüngersheim

Holen Sie sich Anregungen für Ihren Obstgarten!

Die weitläufige Obstanlage in den Thüngersheimer Weinbergen zeichnet sich vor allem durch eine besonders hohe Vielfalt an Obstarten wie Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen und Quitten aus. Die Wiese ist aber nicht nur im klassischen Sinn eine Streuobstwiese, hier werden auch andere Anbauformen wie die Spalierziehung, Spindel- und Säulenbäume ausgetestet.

Des Weiteren werden hier nicht nur die Obstbauern unter den Besuchern angesprochen, auch Zierpflanzenfreunde kommen auf ihre Kosten.

Ein artenreicher Kräuter- und ein Bauerngarten, angelegt mit Naschobst und einer Blumenwiese, locken viele Insekten an.

Die mit einer Trockenmauer abgestufte Hanglage sowie eine Pflanzung mit trockenheitsverträglichen Stauden, Rosen und Gehölzen laden dazu ein, Ideen für den eigenen klimaresistenten Garten zu sammeln.

**Garten: Obst- und Gartenbauverein Thüngersheim,  
Am Fischberg in den Weinbergen, 97291 Thüngersheim  
(Zufahrt über die Verlängerung der Friedhofstraße bis in die Weinberge;  
nähere Informationen und Karte finden Sie unter [www.ogv-1909.de](http://www.ogv-1909.de))**



## Kunst im Garten

Gelungene Kombination aus Gartenkeramik und Natur

Kommt man in den Stauden- und Rosengarten der Familie Grimm in Veitshöchheim mit seinem herrlichen Weitblick über das Maintal, so schauen aus allen Ecken Tiere und Skulpturen, gefertigt von der Keramikerin Barbara Grimm, hervor. Sie töpft seit über 30 Jahren winterharte Gartenkeramik. Seit früher Jugend hat sie Freude am Gestalten von Tieren aus Ton, wie Raben, Eulen, Hühner, Katzen und Fabelfiguren, um so Natur und künstlerisches Gestalten verbinden zu können. Der Garten versucht eine Symbiose zwischen Stauden und Keramikskulpturen herzustellen. Der Verschönerungsverein Veitshöchheim hat den Garten in den letzten Jahren mehrfach prämiert.

**Garten: Barbara & Tiemo Grimm, Hofellernstraße 28, 97209 Veitshöchheim**





## Kräutergarten im Kloster Oberzell

Führung mit Katharina Mantel zwischen 14.30 bis 16.00 Uhr

Hinter alten Klostermauern befindet sich einer der bekanntesten Kräutergärten mit über 100 Heilpflanzen wie Frauenmantel, Pontischer Wermut oder Echtes Herzgespann. Ein hoch aufragender Salbeistock bildet das Herzstück inmitten der ineinander verwobenen Kräuterbeete, die durch schmale Pfade verbunden sind. Mit ihm hat vor vielen Jahren alles begonnen, weshalb er auch heute noch besonders gehegt und gepflegt wird. Katharina Mantel, Apothekerin und Mitglied der Forschergruppe Klostermedizin, nimmt Sie mit in die Welt der Heilpflanzen und ihre richtige Anwendung. Der Kräutergarten, die Apotheke von früher, wird von den Ordensschwestern gerne hauptsächlich für Tees und Salben genutzt, aber auch Bienen und andere Insekten fühlen sich hier sichtlich wohl.

**Garten: Dienerinnen der hl. Kindheit Jesu,  
Kloster Oberzell 1, 97299 Zell am Main**



## Naturnaher Selbstversorgergarten

Betritt man den Garten von Familie Schneider in Zell am Main, so wird man von üppigem Grün begrüßt. Der Selbstversorgergarten lässt kulinarisch kaum noch Wünsche offen – Johannisbeeren, Brombeeren, Erdbeeren, Holunder, Äpfel und Zwetschgen, aber auch allerhand Gemüse wie Rhabarber, verschiedene Salate, Zwiebeln, Lauch, Karotten und vieles mehr werden hier angebaut. Durchbrochen werden die Gartenräume durch typische Bauerngartenpflanzen wie Pfingstrosen, uralte Rosen, Flieder und Feuerdorn, welche in einer bunten Wiesenmischung mit verschiedensten blühenden Wildblumen eingebettet sind. Eine Kräuterschnecke aus Naturstein rundet das Bild vom Naturgarten ab. Hier fühlen sich nicht nur die Menschen wohl, sondern auch zahlreiche Gartenbewohner wie Eidechsen, Kröten, Vögel und verschiedenste Insekten.

**Garten: Marianne Schneider, Hauptstraße 189, 97299 Zell am Main**



## Veranstalter

Landkreis Würzburg und der Kreisverband für  
Gartenbau und Landespflege Würzburg



## Ansprechpartnerin

Kreisfachberaterin  
für Gartenkultur und Landespflege  
Jessica Tokarek  
Telefon 0931 8003-5463  
j.tokarek@lra-wue.bayern.de



NATURSCHUTZ UND  
LANDSCHAFTSPFLEGE

Zeppelinstraße 15 | 97074 Würzburg  
[www.landkreis-wuerzburg.de](http://www.landkreis-wuerzburg.de)